

Bildungsplan Niedersachsen

Oberschule – Klasse 5&6 – Aspekte literarischer Bildung

Kompetenzbereich 3.3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Zusammenhänge zur eigenen Lebenswelt herstellen		Zusammenhänge zwischen Inhalt, Textmerkmalen und eigener Lebenswelt herstellen	
Leseerwartungen und Fragehaltungen entwickeln		Leseerwartungen und Fragehaltungen mithilfe des orientierenden Lesens formulieren	

Grundlegende filmische Gestaltungsmittel kennen ¹	Wirkung filmischer Mittel bei der Untersuchung eines Videoclips oder Filmausschnitts beschreiben	Wirkung grundlegender filmischer Gestaltungsmittel erkennen
Vorwissen aufbauen ¹	Leseinhalte mit Vorstellungen und Vorwissen verknüpfen	Vorstellungen entwickeln ¹
Form des intensiven Lesens kennen	Textinhalte mithilfe des intensiven Lesens erschließen	
Form des selektiven Lesens kennen	Informationen mithilfe des selektiven Lesens gewinnen	
Die Textsorten Gedicht, Fabel, Märchen, Sage, Erzählung sowie dialogische/szenische Formen und deren Merkmale kennen	Die Textsorten Gedicht, Fabel, Märchen, Sage, Erzählung sowie dialogische/szenische Formen anhand ihrer Merkmale unterscheiden	
Ein Spektrum altersangemessener Werke der deutschen, auch der regionalen sowie regional-sprachlichen Literatur kennen	Kinder- bzw. Jugendbücher kriteriengeleitet vorstellen Lit. Text mithilfe produktionsorientierter Verfahren erschließen Erste Textindrücke wiedergeben und Textpassagen erschließen	Lit. Texte wortgetreu, flüssig, verständlich, antizipierend und sinngestaltend vorlesen Texte in andere Medien, z. B. in Kurzfilme, Trickfilme, Hörspielfassungen umwandeln

Kompetenzbereich 3.1 Sprechen und Zuhören

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Eigene Meinungen vortragen und begründen	
	Eigene Meinungen vortragen und begründen Gedichte auswendig vortragen Frei oder gelenkt Fortsetzungen von Texten schreiben	Erzählkerne gestalten Aus einer anderen Perspektive erzählen Informationen, auch aus Hörtexten, wiedergeben	Einfache literarische Vorlagen szenisch darstellen Fragen zu Texten beantworten und Antworten mit einfachen Textbezügen stützen

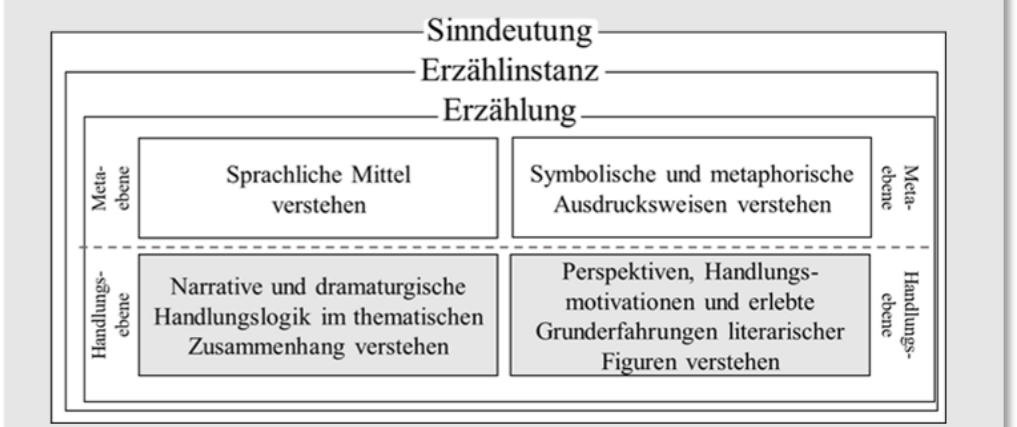
Kompetenzbereich 3.4 Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
		Sich mit dem Sprachgebrauch in sozialen Netzwerken auseinandersetzen	
		Lautmalrische Gestaltungsmittel und einfache sprachliche Bilder im Textzusammenhang untersuchen	

Bildungsbeitrag des Fachs

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
Literaturästhetik Moralisches Bewusstsein entwickeln	Strategien und Arbeitstechniken kennen	Texte in einem kommunikativen Prozess verstehen	Texte in einem kommunikativen Prozess reflektieren
		Auseinandersetzung mit Literatur in ihrem jeweiligen historischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontext	Spielraum von Deutungsmöglichkeiten erkennen Medienprodukte als Ergebnisse eines Gestaltungsprozesses erkennen

Literarische Kompetenzen



- Schwerpunkte bei den Grundkompetenzen
- Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten wiedergeben
 - Handlungsverstehen:** Niveaustufe I/Niveaustufe II: Inhalt von kurzen Texten oder Textabschnitten in eigenen Worten zusammenfassen
 - Handlungsverstehen:** Niveaustufe III: frei oder gelenkt Fortsetzungen von Texten schreiben
 - Figurenverstehen:** Niveaustufe II: aus einer anderen Perspektive erzählen

Kompetenzbereich 3.2 Schreiben

primär affektiv		primär kognitiv	
emotiv/ motivational	Wissen (deklarativ)	Können (prozedural)	Bewusstheit (metakognitiv)
	Erzähltechniken kennen ¹	Textangemessene Erzähltechniken anwenden	Wahl von Erzähltechniken reflektieren ¹
		Wirkung von Texten beschreiben	Wirkung von Texten wahrnehmen ¹
	Inhalt von kurzen Texten oder Textabschnitten in eigenen Worten zusammenfassen Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten, auch mithilfe digitaler Medien, veranschaulichen	Zunehmend selbstständig eigene und fremde Texte in Bezug auf Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung prüfen und überarbeiten Einfache bildliche und grafische Darstellungen beschreiben	Informationen aus linearen und nichtlinearen Texten wiedergeben Fragen zu Texten beantworten und mit einfachen Textbelegen begründen

Impressum
 Prof. Dr. Jan M. Boelmann & Dr. Lisa König
 Pädagogische Hochschule Freiburg | Kunzenweg 21 | D-79117 Freiburg
 Weitere Unterlagen, Materialien und Informationen zum BOLIVE-Modell von Boelmann, König & Klossek unter <http://www.bolive.de>